

Mädchenschach – Mädchenschachcamp

Einladung

**Camp für Mädchen und Betreuerinnenausbildung
vom 01.-04. November 2018 in Heldrungen / Thüringen**

Liebe Mädels,

habt Ihr Lust auf vier Tage Schach, Spaß und Spiele? Wollt Ihr gemeinsam mit Gleichaltrigen Euer Können im Schach verbessern und neue Freundschaften schließen?

Oder wollt Ihr lernen, was man als Bertreuerinnen machen muss, wie man ein Schachwochenende organisiert?

Und Ihr gehört der Altersgruppe 10 – 15 Jahre an? In unserem Camp für Mädchen vom 01.-04. November in Heldrungen erwarten Euch vielfältige Schach-Themen sowie ein interessantes Rahmenprogramm. In kleinen Gruppen bekommt Ihr unterhaltsame Trainingseinheiten geboten. Und es werden verschiedene Turnierformen ausprobiert und gespielt.

Ihr möchtet nicht alleine kommen? Umso besser: dann bringt Eure beste Freundin oder Eure Mädchenschachgruppe gleich mit! Anmelden könnt Ihr Euch bei Jörg Schulz (schulzjp@aol.com) und online über

<http://www.deutsche-schachjugend.de/termine/2018/trainingscamp-fuer-maedchen/>

Wir bitten für die weitere Planung um eine schnelle Rückmeldung. Falls mit der An- und Abreise Probleme auftreten oder weitere Fragen offen geblieben sind, meldet Euch gerne bei der Geschäftsstelle.

Das Mädchencamp wird in Zusammenarbeit mit der Thüringischen Schachjugend organisiert.

Wir freuen uns auf Euch!

Eure Hanna Marie

Termin:

Do, 01.11.2018	ab 17.00 Uhr
Fr, 02.11.2018	09.00-19.00 Uhr
Sa, 03.11.2018	09.00-19.00 Uhr
So, 04.11.2018	09.00-15.00 Uhr

Ort:

Jugendherberge Wasserschloss Heldrungen
Schlosstraße 13
06577 Heldrungen

Anreise

Anreise mit der Bahn

Bis Bahnhof Heldrungen, hier mit den Buslinien 482, 491 und 493 zur Jugendherberge.

Anreise mit Bus/Pkw

Auf der B86 zwischen Sangerhausen und Erfurt. Über die A71 bis Abfahrt Heldrungen.

Alter

Die teilnehmenden Mädchen sollten aus der Altersgruppe 10 – 15 Jahre kommen. Ausnahmen (jünger) sind auf Antrag möglich.

Kosten

Die Teilnahmegebühr für die Veranstaltungen beträgt 35,- Euro und ist mit der Meldung an die Deutsche Schachjugend Sparkasse Hanau, IBAN: DE15506500230057000382, BIC: HELADEF1HAN zu überweisen.

Die Teilnehmerinnen, die sich zur Betreuerin ausbilden lassen wollen, zahlen keine Eigenbeteiligung.

Die Kosten für Programm, Übernachtung und Verpflegung werden von der Deutschen Schachjugend getragen.

Zusätzlich übernimmt die DSJ auf der Grundlage der günstigsten Bahntarife die Fahrtkosten, die über 50,- Euro liegen. Mit dieser Regelung wollen wir auch Mädchen aus entfernten Landesverbänden die Teilnahme erleichtern.

Anmeldung

Deutsche Schachjugend - Jörg Schulz

Hanns-Braun-Straße / Friesenhaus I

14053 Berlin

Tel: 030 – 30007813, E-Mail: schulzjp@aol.com

Oder online: <http://www.deutsche-schachjugend.de/termine/2018/trainingscamp-fuer-maedchen/>

Anmeldungen bis zum 20.10.2018

gefördert von:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Mädchenschach – Mädchen- und Frauenkongress

Historisches Weimar, historisches Treffen

Mädchen- und Frauenschachkongress in Weimar 2018: Jetzt passiert was?!

Es war wieder so weit: Mädchen- und Frauenschachinteressierte aus ganz Deutschland sind in der Goethe-Schillerstadt Weimar zusammengekommen. Wie kann Frau und Mann mehr Mädchen und Frauen für das Schach begeistern? Diese Frage galt es zu diskutieren.

1. Aufzug, 1. Szene: Es beginnt

(Teilnehmerinnen und Teilnehmer treten auf die Bühne)

Den Anfang machte Katrin Heybrock von den Schachbretttulpen aus Hamburg. Sie zeigte eine Alternative zu dem klassischen Schachverein. Lockere Atmosphäre, Gemeinschaft und etwas für den Geist tun - das motiviert die Frauen aus Hamburg.



2. Aufzug, 1. Szene: Eine destruktive Kraft: Stereotypen

Der Samstagmorgen startete mit einem tiefenpsychologischen Umriss von Germaine Kickert, was Stereotypen sind, wie deren destruktiven Kraft auf die betroffenen Gesellschaftsgruppen wirken und was sie bei ihrer selbst durchgeführte Schachstudie herausgefunden hat.

2. Aufzug, 2. Szene: Die Teilnehmenden am Zug

Es folgten zeitgleich drei Workshops in kleineren Runden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten die Wahl zwischen „Umgang mit Mädchen in gemischten Gruppen“ von Gabriele Häcker, „Selbstbewusstsein von Mädchen stärken“ mit Isabel Steimbach und „Wenn der Kopf so voll ist... trainieren aber richtig“ mit Olga Birkholz, in welchen gemeinsam diskutiert und Erfahrungen ausgetauscht wurden.

2. Aufzug, 3. Szene: Ein historischer Moment

Der Nachmittag startet bedeutend! Erstmals war eine Vertreterin des Deutschen Olympischen Sportbundes, Kirsten Abe-Witte, stellvertretende Ressortleiterin Chancengleichheit und Diversity, zu Gast und zeigte Möglichkeiten für die DSJ und den DSB, wie mehr Frauen für das Ehrenamt, als Schiedsrichterinnen und Entscheidungsträgerinnen gewonnen werden können. Sie stellte beispielsweise ein Mentorinnen Programm und erfolgreiche Frauensportvereine vor.

2. Aufzug, 4. Szene: Was bisher im Mädchen- und Frauenschach geschah

Jörg Schulz stellte die bestehenden Mädchen- und Frauenschachprojekte der DSJ vor, um Impulse zu geben und Lücken im Angebot aufzuzeigen, um der anschließenden heißen Projektentwicklungsphase Ideen mitzugeben. Für die Umsetzung von Projekten im Bereich Mädchen- und Frauenschach stehen nämlich nicht unerhebliche finanzielle Mittel von mindestens 4.000€ zur Verfügung.

2. Aufzug, 5. Szene: Die Projektarbeit beginnt

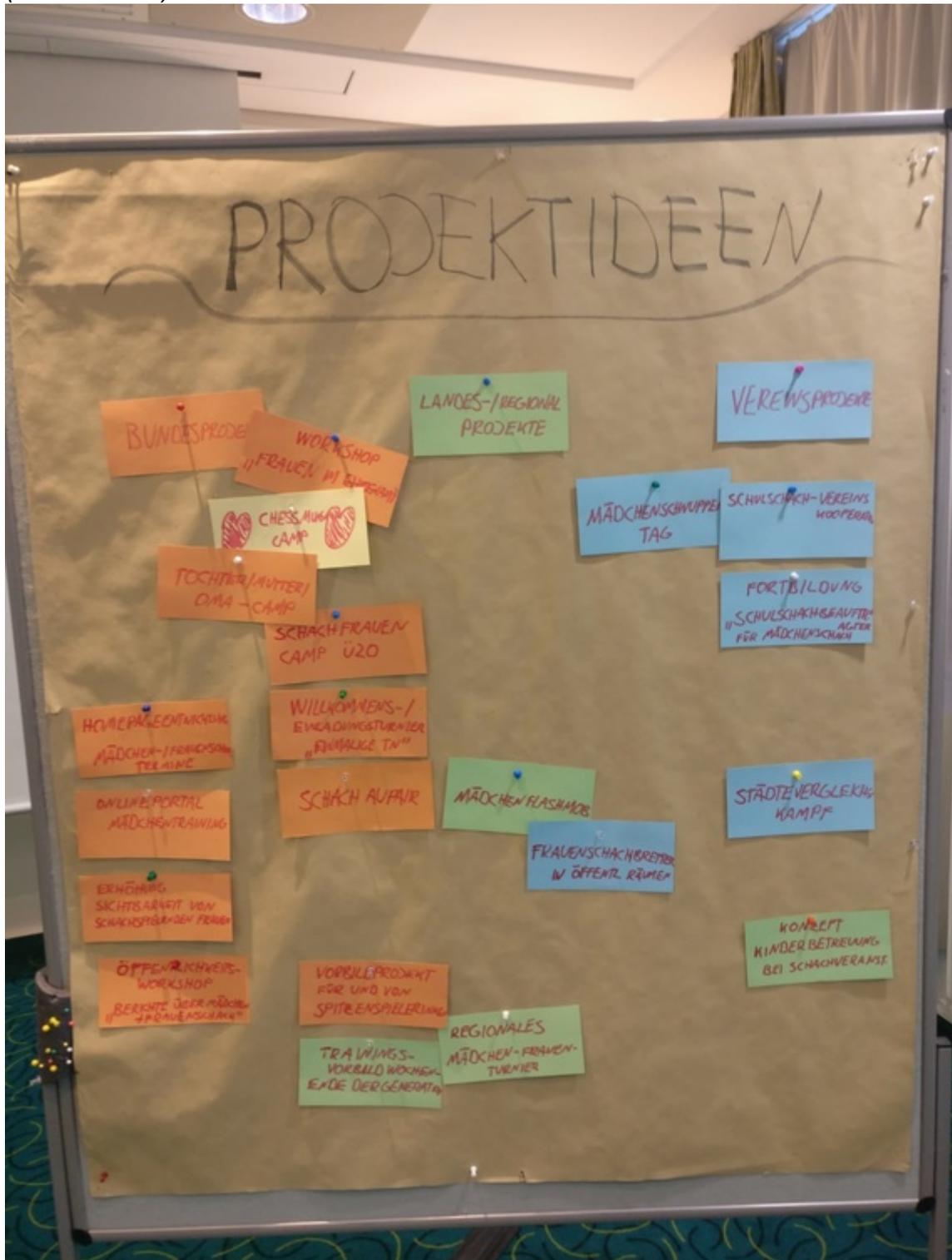
Projektideen wurden gesammelt, sortiert, mehrere Arbeitskreise gebildet und erste

Eingebungen verschriftlicht.
(Ortswechsel)

2. Aufzug, 6. Szene: Die wunderbare Stadt Weimar

Nach einem langen Kongresstag genossen die Akteure eine Stadtführung durch die Lyrikstadt Weimar. Zitate von Goethe, Schiller und Luther erinnerten uns daran, dass sich zum Glück das Frauenbild in den letzten Jahrzehnten gewandelt hat. Dennoch, die Stadt Weimar mit ihren geschichtlichen Gebäuden und kleinen Gassen hat den Schaulustigen gut gefallen.

(Ortswechsel)



3. Aufzug, 1. Szene: Die Projektideen

Die vielfältigen Projektideen umfassten ein „Chess-Mums-Camp“ für beispielsweise Mütter mit deren Töchtern und ein Trainingswochenende sowohl im Breiten- als auch Leistungssportbereich, bei dem weibliche Vorbilder aus dem Schachsport einbezogen werden. Auch wurde ein Schach-Schnuppertag an Schulen entwickelt um Mädels für den Verein zu gewinnen. Für die 20 bis 30-Jährigen soll ein ansprechendes Schnellschachturnier sowie ein Camp um die Begeisterung für das Schachspiel zu erhalten und das Ehrenamt zu entdecken initiiert werden.

Des Weiteren wurden medienwirksame öffentliche Auftritte erarbeitet, von denen wir schon sehr bald etwas hören werden. Soweit zumindest auszugsweise die angedachten Veranstaltungen. Zum Abschluss gab es eine kurze Feedbackrunde. *(Teilnehmerinnen und Teilnehmer gehen ab)*

3. Aufzug, 2. Szene: Fazit

Der etwas andere Mädchen- und Frauenschachkongress hat weitreichende Impulse gegeben für die Entwicklung von Projekten. Uns boten sich viele Möglichkeiten zum Austausch untereinander und zum gegenseitigen Lernen. Wir hoffen von einigen der geplanten Pilotveranstaltungen in der nächsten Zeit erfolgreich berichten zu können. (Netta Hietala und Isabel Steimbach)

Allgemeine Jugendarbeit – Ferienerlebnisse mit Schach

Schach- und Erlebniscamps 2018

Der Verein Schach ohne Grenzen blickt auf zwei erfolgreiche Schach- und Erlebniscamps zurück. Dieses Jahr waren insgesamt 113 schachbegeisterte Kinder aus Österreich, Deutschland, Italien, der Schweiz, Südkorea, Rumänien und Frankreich mit dabei!

Die schachliche Leitung übernahm wiederum FM Günther Wachinger, der ein Team von erfahrenen Schachtrainern (IM Marco Baldauf, IM Luca Kessler, FM Alman Durakovic, FM Christian Schramm, FM Blasius Nuber, WMK Christin Anker, Florian Atzl, Michaela Kessler, Philipp Scheffknecht und Ernst Paul) für die Schachkids aquiriert hatte. Das tägliche Schachtraining fand in Kleingruppen von fünf bis neun Kindern statt; bis zu sechs Stunden Schachtraining standen täglich auf dem Programm. Neben dem klassischen Schach wurde unter anderem auch ein 960Schach,- Tandem-, Ansageschach-, und Konditionsschach-Turnier gespielt. Wikinger-Schach, Rasen-Schach, Tschach, Schach-Memory und viele andere Schach-Variationen wurden ebenfalls angeboten.

Der Paulinghof in Breitenbach/Inn bleibt ein ideales Haus für abwechslungsreiche Freizeit: mit Fußball, Volleyball, Tischtennis, Tischfußball, Schaukeln, Streichtieren, war in jeder freien Minute für Unterhaltung gesorgt! Auch der Badeausflug fehlte



dieses Jahr wieder nicht, dieses Mal an den Badeteich in Breitenbach, wohin auch der „Eiswagen“ seinen Weg fand ☺

Das Schach ohne Grenzen-Team freut sich, dass auch in diesem Jahr so viele schachbegeisterte Jungs und Mädels an den Camps teilgenommen haben. Den Trainern und Betreuern hat es rundherum sehr viel Spaß gemacht - und den Kindern hoffentlich auch. Eine Neuauflage der Camps wird es 2019 wiederum geben!

<http://www.schachohnegrenzen.com/feriencamps/>

(Bericht und Fotos: Ina Anker)





Sportpolitik – Ist Schach Sport?

Sportsgeist – Geistessport? Das Schachspiel als königliche Sportart

Trotz der 90.000 Mitglieder des Deutschen Schachbundes und trotz vieler Millionen Menschen, die sich in unserem Land für Denksportarten wie Schach, Go, Stratego und so weiter interessieren, ist die Frage politisch umstritten, ob Denksport eigentlich als Sport zu betrachten sei. Es gibt Argumente dafür und dagegen.

Sicherlich kann man Schach auch als Wissenschaft, als Kunst oder gar als Philosophie auffassen. Das schließt aber nicht aus, sondern ein, es auch unter sportlichem Aspekt zu sehen und sogar als eine königliche Sportart würdigen zu können. Das entspricht nicht zuletzt auch dem Selbstverständnis vieler Menschen, die als Schachspielerinnen und Schachspieler aktiv sind oder sich als Freunde dieses Spiels verstehen und engagieren.

Veranstaltung der Evangelischen Akademie Frankfurt

Dienstag, 30. Oktober 2018, 18.00 Uhr – 21.00 Uhr:

Informeller Beginn: 18.00 Uhr- 18.45 Uhr

Offizieller Beginn: 18.45 Uhr – 18.55 Uhr:

Begrüßung:

Dr. Eberhard Pausch, Pfarrer und Studienleiter (Evangelische Akademie Frankfurt)

Einführungsvortrag: 18.55 Uhr – 19.15 Uhr:

Prof. Dr. Ernst Strouhal (Universität für angewandte Kunst Wien und Lehrauftrag an der Technischen Universität Wien)

Podiumsdiskussion: 19.15 Uhr – 20.00 Uhr:

Präsident Ullrich Krause (Präsident Deutscher Schachbund), Prof. Ernst Strouhal, GM Dr. Helmut Pfleger, WGM Sarah Hoolt und Ulrich Stock (Reporter, „Die Zeit“)
Moderation: Harry Schaack, Herausgeber von „Karl. Das kulturelle Schachmagazin“

Pause: 20.00 Uhr – 20.15 Uhr

Diskussion mit dem Publikum: 20.15 Uhr – 21.00 Uhr

Offizielles Ende der Veranstaltung: 21.00 Uhr

Eintritt frei, Anmeldung herzlich erbeten bis zum 25. Oktober 2018 unter:
obut@evangelische-akademie.de

<https://www.evangelische-akademie.de/kalender/sportsgeist-geistessport/>

Kooperationspartner: Deutscher Schachbund, „Karl. Das kulturelle Schachmagazin“ und „DIE ZEIT“

Förderer: Deutscher Schachbund

Gesellschaft – Musik, Schach und terre des hommes setzen Zeichen

Wutzrock 2018

„Umsonst ist nicht gleich umsonst“

„Umsonst und Draußen“ ist alljährlich das Motto beim Wutzrock Open Air, das nunmehr seit 40 Jahren am Eichbaumsee in Hamburg stattfindet. Am Wochenende 10.8.-12.8. war es wieder soweit.

Jahr für Jahr kommen musikalische Gäste, wie in diesem Jahr Pohlmann oder Dritte Wahl, um ein Zeichen für die soziale Gleichbehandlung jedes Menschen, unabhängig von Geschlecht, Nationalität oder Gesinnung. Ebenso wie das ganze Festival zu 100% ehrenamtlich organisiert wird, verzichten die Musiker auf ihre komplette Gage.

Mit dabei ist seit einigen Jahren auch Jan Erik Schaper, der auch Mitglied unserer Arbeitsgruppe Gesellschaftliche Verantwortung ist, mit seinem Team vom SK Kaltenkirchen. Er organisiert unter dem Motto „Chesstival“ Jahr für Jahr ein Schachzelt. Nicht nur, dass die Festivalbesucher damit selbst einmal wieder ausprobieren können, wie das königliche Spiel funktioniert, setzt das Team damit auch ein wichtiges Zeichen für die Offenheit unseres Sports. Auch ich überzeuge

mich von der Attraktivität des Standes jedes Jahr gerne wieder aufs Neue.

Schon zur Tradition ist der Stand der Hamburger Ortsgruppe von terre des hommes geworden, der direkt im Schachzelt unterkommt und somit auch die Zusammengehörigkeit von dem Kinderhilfswerk und dem Schachsport zeigt. Immerhin besteht die Zukunftspartnerschaft der Deutschen Schachjugend mit terre des hommes nun schon fast 20 Jahre.

In diesem Jahr konnten wir auch den goldenen Chesso Gewinner Lukas Muths auf dem Wutzrock Festival begrüßen. Er machte seine Aktion „Setz Krebs schachmatt“ bekannter und sammelte gleichzeitig ordentlich Spenden hierfür. Das Highlight des Festivals war sicherlich, dass es das Schachzelt mit der Aktion von Lukas am Ende sogar ins Fernsehen geschafft hat, wenn auch nur für einige Sekunden im Bericht des NDR über das Festival.

Für Jan Erik und sein Team geht die Reise nach dem Festival direkt weiter. Am 24.8./25.8. wartet in Mecklenburg-Vorpommern das „Jamel rockt den Förster“-Festival, das sich gegen rechtspopulistisches Denken einsetzt. An dieser Stelle möchte ich die Chance nutzen, Jan Erik und seinem Team vom SK Kaltenkirchen recht herzlich für sein Engagement zu danken.

(Malte Ibs)



Auszeichnung – Qualitätssiegel Deutsche Schach-Kita

Kita Farbenspiel ausgezeichnet

Viele kleine Erdenbewohner warteten gespannt auf den hohen Besuch aus der Hauptstadt, den man ihnen versprochen hatte, und weswegen sie extra noch in der Kita „Farbenspiel“ länger geblieben waren und sogar ehemalige Kinder aus ihren Grundschulen dazu gekommen waren. Zusätzlich gab es viele große Erdenbewohner, die noch aufgeregter waren, man nennt sie auch Mütter und Väter, denn es hatte sich sogar die Presse angekündigt.

Was sollte geschehen?

Die Kita hatte sich beworben um das **Qualitätssiegel Deutsche Schach-Kita** und die Verleihung stand kurz bevor.

Über das Förderprogramm des Landes Sachsen-Anhalt, mit dessen Hilfe der Verein Kinderschach in Deutschland e.V. und die DSJ viele Kindergärten, Kindertagesstätten, Horte im Schach schulen konnten, war auch die Kita „Farbenspiel“ auf Schach aufmerksam geworden. Die Einrichtung der Johanniter beriet intensiv und ließ dann drei Erzieherinnen ausbilden. Es herrschte eine gewisse Skepsis vor, vor allem auch bei den Eltern, denn konnten wirklich Kindergartenkinder dieses komplexe Spiel Schach erlernen, war das nicht zu schwer?

Doch in der Ausbildung lernten die Erzieherinnen schnell die notwendigen methodischen und didaktischen Kniffe kennen, wie man eigentlich jedes Alter spielerisch an Schach heranzuführen kann. Und nachdem es mit der ersten kleinen „Testgruppe“ geklappt hatte, wurde in 2017 richtig in die Schachförderung in der Kita eingestiegen. Die Begeisterung bei den Kindern war groß, das Schachangebot wurde schnell zu einem wichtigen festen Bestandteil des Bildungsangebotes der Kita.

Es wurde in das Bildungskonzept der Kita aufgenommen und ist nun fest verankert. Das erste Turnier wurde organisiert, zu dem eine andere Kita eingeladen wurde und benachbarte Grundschulen. Schachspiele wurden über das Starterpaket des Vereins Kinderschach angeschafft beziehungsweise kamen über einen Spendenaufruf in der Kita an, so wie auch das örtliche Baugeschäft beim Spendenbrief der Kita nicht nein sagen konnte und ein Großfeld auf die Terrasse der Kita baute.

Längst haben auch die Eltern Schach akzeptiert und nun wird der Druck auf die örtliche Grundschule ausgeübt, dass dort auch ein Schachangebot geschaffen wird, damit es weitergeht mit Schach.

Das ganze spielt sich ab in der wunderschönen Mittelalterstadt **Tangermünde** direkt an der Elbe gelegen in der Altmark (Sachsen-Anhalt).

Jetzt wird nach einer gut sichtbaren Stelle in der Kita gesucht, um dort das Qualitätssiegel anzubringen. Besonders gefreut über die Auszeichnung haben sich neben der Kitaleiterin Frau Schütze die Erzieherinnen Frau Seiler, Hauptaktivistin des Schachangebotes, Frau Henning sowie Frau Bunn.

(Jörg Schulz)



Ausbildung – Regionaler Schiedsrichter

Seminar zur Erlangung der Lizenz „Regionaler Schiedsrichter“ mit Schwerpunkt „kindgerechte Regelanwendung“

*Kooperation der Deutschen Schachjugend und
der Hessischen Schachjugend im Hessischen Schachverband e.V.*

Wann: 19. bis 21. Oktober 2018

Wo: Jugendherberge Biedenkopf, Am Freibad 15, 35216 Biedenkopf

An- und Abreise: Freitag bis 18:30 Uhr und Sonntag gegen 15:30 Uhr

Lehrgangsinhalte: Regelkunde (FIDE-Regeln), Turnierordnung und Regelfragen, Turnierorganisation und Turniersysteme, Streitfälle, Entscheidungen, Turnierverwaltungsprogramme, Aufgabenfeld Turnierleiter, Prüfung zum Regionalen Schiedsrichter, nach erfolgreicher Prüfung Erhalt der DSB-Lizenz.

Wir legen besonderes Augenmerk auf die **kindgerechte Regelanwendung** unter Bezugnahme auf die aktuelle Fairplaydebatte in DSB und DSJ und machen sie zu einem verpflichtenden Teil des Lehrgangsinhaltes.

Referent*innen:

Gabriele Häcker (Fide-Schiedsrichterin) und Falco Nogatz (Fide-Schiedsrichter)

Eigenleistung der Teilnehmenden: 70 €. Darin sind enthalten die Kosten für die Unterkunft und Verpflegung, Seminarunterlagen und Prüfungsgebühren.

Für Mitglieder der HSJ (Mitgliedschaft in einem hessischen Schachverein und U27) beträgt die Gebühr 45€. Darin sind enthalten die Kosten für die Unterkunft und Verpflegung, Seminarunterlagen und Prüfungsgebühren. Die restlichen Kosten werden von der HSJ getragen.

Die Eigenleistung der Teilnehmenden ist bis zum **08.10.2018** zu überweisen auf folgendes Konto

Kontoinhaber: Hessische Schachjugend
IBAN: DE20500100600061181601
BIC: PBNKDEFF
Verwendungszweck: Schiri-Lehrgang »Name des Teilnehmers/der Teilnehmerin«

Qualifikation: Die Teilnehmenden erhalten nach bestandener Prüfung eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung und eine Lizenz zum „Regionalen Schiedsrichter“.

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt bis zum **06.10.2018** über das Portal der DSJ: <https://www.deutsche-schachjugend.de/termine/2018/ausbildung-zum-regionalen/>
Wir empfehlen eine zügige Anmeldung, da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist.

Seminarleitung: Viktoria Hauk (Hessische Schachjugend)

Anmerkungen: Das Mindestalter für die Erlangung der Lizenz beträgt **16 Jahre**. (Falco Nogatz)

Termine – Termine – Termine

Wichtige Termine der DSJ in 2018

Für alle Planer der Jugendarbeit, hier einige Termine:

21.09. – 23.09.2018	Paderborn	Finale Mädchen Grand-Prix
02.10. – 07.10.2018	Würzburg	Deutsche Ländermeisterschaften
05.10. – 07.10.2018	Würzburg	Jugendkongress
05.10. – 07.10.2018	Rottweil	Mädchen Grand-Prix BW
19.09. – 30.09.2018	Weißenhorn	Sichtungslehrgang U8 Jussupow
14.10. – 20.10.2018	Sebnitz	Kinderschachturnier in Sachsen
19.10. – 21.10.2018	Biedenkopf	Regionale Schiedsrichterausbildung
26.10. – 28.10.2018	Bremen	Vollversammlung deutsche sportjugend
30.10.2018	Frankfurt/M	Ist Schach Sport?
03.11. – 04.11.2018	Kassel	Agendatreffen Öffentlichkeitsarbeit DSB
09.11. – 11.11.2018	Ingolstadt	Schulschachkongress
16.11. – 18.11.2018	Braunschweig	Ausbildung Vereinsberater
26.12. – 30.12.2018	Verschiedene Orte	Deutsche Vereinsmeisterschaften
27.12. – 29.12.2018	Magdeburg	DVM U10

Impressum

Herausgeber: Deutsche Schachjugend www.deutsche-schachjugend.de

Verlag: JugendSchachverlag, Partner der Deutschen Schachjugend

Redaktionsanschrift: Geschäftsstelle der Deutschen Schachjugend, Jörg Schulz,
Hanns-Braun-Str. Friesenhaus I, 14053 Berlin.

DSJ-FORUM erscheint 12-mal im Jahr als Beilage der Zeitung JugendSchach. Das
DSJ-FORUM wird gefördert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplan des Bundes
über das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

gefördert vom

